



Monatspost Juli 2019



Liebe Mitglieder des Fördervereins im Biomassepark Hugo e. V.!

Auch nach unserem erfolgreichen Pergola-Bau – bei dem uns die KjG St. Ludegerus tatkräftig unterstützt hat – gibt es weitere Fortschritte im Park.

1. Hochbeete und Sonnensegel

Durch den Bau der Pergola sollte ja ein schattiger Platz (u. a. als grünes Klassenzimmer) geschaffen werden.

Nachdem das Grundgerüst im Mai entstanden ist, folgten nun zwei Hochbeete, die mit rankenden Pflanzen (vorwiegend Knöterich) bepflanzt wurden. Bis ein „Dach“ aus diesen Ranken entsteht, dauert es naturgemäß eine Weile. Um jedoch schon vorher einen Schattenspender zu haben, setzten Georg und Peter ein Sonnensegel.

Ein weiteres Sonnensegel wurde an einem Container befestigt, so dass es über dem Tisch und den Sitzbänken Schatten spendet.



2. Protestpicknick

Für den 16. Juni hatte der WWF zu einem deutschlandweiten Protestpicknick aufgerufen. Ziel war es ein Zeichen vor allem gegen die Einwegplastikflut zu setzen. Ca. 25 Aktive, teilweise mit ihren Familien, nahmen daran teil und wir konnten 50 € als Spende für den WWF sammeln.



3. Ran ans Unkraut

In einer Gemeinschaftsaktion wurde an **einem** Nachmittag die Begrenzungshecke zum Weg von Unkraut befreit, das schon die Sträucher fast ganz überwucherte. Eine tolle Leistung!



4. Wasser marsch!

Bei den vielen heißen und trockenen Tagen war eine Hauptbeschäftigung das Gießen. Viele fleißige Hände (und Beine) trugen unzählige Gießkanne gefüllt mit Wasser auf die Felder, um die Pflanzen zu bewässern.

Da wir keine eigene Wasserleitung haben, unterstützt uns das Regionalforstamt netterweise, indem wir unsere Wassertanks (ca. 2500 Liter) im Materialcontainer über einen langen Schlauch auffüllen dürfen. Das dauert etwa 1 ½ Stunden pro Füllung bevor von dort unendlich viele Gießkannen mit Wasser gefüllt und verteilt werden können.



5. Perspektive und Wunsch

Nach Gesprächen mit Verantwortlichen von Gelsenwasser stehen die Chancen gut, dass wir eine eigene Wasserleitung bekommen, um unsere Arbeit zu erleichtern. Eine Voraussetzung dafür ist, dass wir den Graben vorbereiten. Durch die Unterstützung der Bürgerstiftung bekommen wir eine Fördersumme, um das notwendige Material (z. B. Ausleihen eines kleinen Baggers, Sand zum Verfüllen etc.) zu beschaffen.

Gefragt sind jedoch noch fleißige Helfer, die uns tatkräftig unterstützen. Die Aktion soll möglichst noch in der ersten Julihälfte stattfinden.

Wer Zeit, Lust und Energie hat wird von uns begeistert empfangen.

Es ist super, was eine gute Gemeinschaft schaffen kann, wenn alle (nach ihren Möglichkeiten) anpacken.

**Wir freuen uns sehr darüber
und danken allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit.**

Peter und Angelika